

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Glowe - Weddeort

Fachbeitrag Biotopkartierung

Einstellung in das Bau- und Planungsportal MV

Beginn: Ende

Einstellung in das Internet

Beginn: Ende

Öffentliche Auslegung

Beginn: Ende

Unterschrift / Siegel

Bearbeitung: Dipl. Landschaftsökologin Juliane Kahl

Greifswald, 30.07.2023

Inhalt

1 Methodische Vorgehensweise.....	3
2 Beschreibung der Biotope.....	4
3 Biotoptabelle.....	6
3.1 Ausgrenzung der gesetzlich geschützten Biotope.....	23
4 Quellenverzeichnis.....	24
4.1 Gesetze, Normen und Richtlinien.....	24
4.2 Literatur.....	24

1 Methodische Vorgehensweise

Zur Erfassung der Biotope im B-Plangebiet erfolgte im April und Juni 2023 eine flächendeckende Biotopkartierung. Zur Orientierung im Gelände wurden der Vermessungsplan des Plangebietes (Maßstab 1:250) und ein GPS-Gerät genutzt. Die Bestandserhebung erfolgte nach der „Anleitung für die Kartierung von Biotoptypen und FFH-Lebensraumtypen“ des Landesamtes für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern (LUNG M-V 2013). Für jeden Standort wurden ein Hauptcode und soweit erforderlich ein oder mehrere Nebencodes vergeben.

Der Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans umfasst die Siedlung Weddeort und wird im Süden und Osten von einem einspurigen asphaltierten Fahrweg begrenzt. Im Norden bildet ein Wall mit Obstbäumen und Hasel, im Westen ein Wald die Grenze des Geltungsbereichs. Als Untersuchungsgebiet für die Biotopkartierung wurde der Geltungsbereich samt 25 m Umgebung festgesetzt. Im Norden wurde das Untersuchungsgebiet zusätzlich erweitert um auch die Waldgrenze im Rahmen der Biotopkartierung darzustellen.

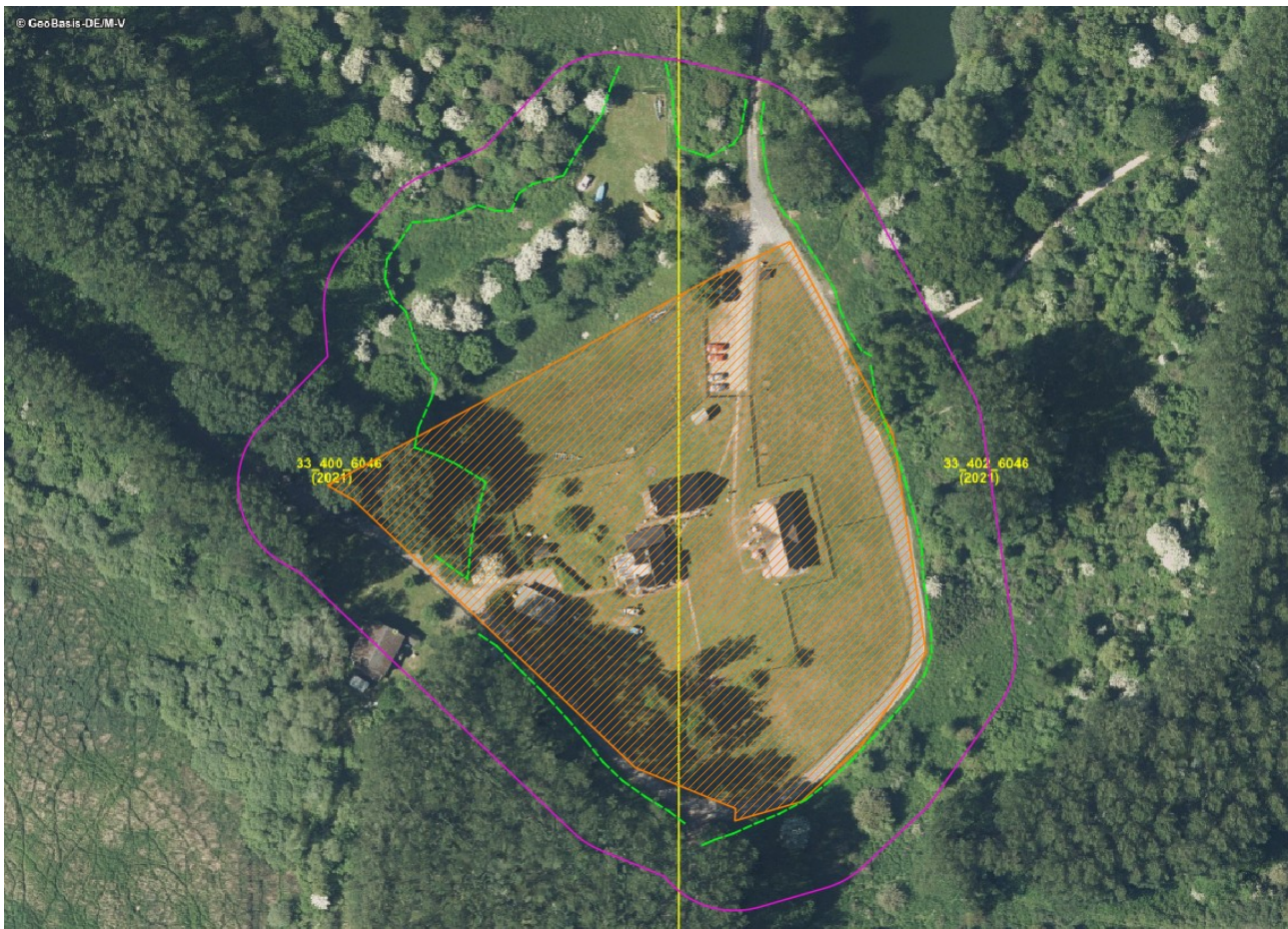


Abbildung 1: pink = Untersuchungsgebiet Biotopkartierung, grün = Waldgrenze gemäß Vermessung, Stand Februar 2023, orange = Geltungsbereich vBP

2 Beschreibung der Biotope

Die Siedlung Weddeort und ihre nahe Umgebung werden von Siedlungsbiotopen dominiert. Naturnahe Biotoptypen kommen nur außerhalb der Siedlung vor. Die Geländeoberfläche des Untersuchungsgebiet ist stark überprägt, da von 1952 bis 1953 Bauarbeiten zum Projekt "Rügenhafen" im direkten Umfeld der Siedlung stattfanden.



Abbildung 2: Historisches Luftbild von 1953, Bauarbeiten zum Rügenhafen überprägen die Landschaft und Vegetation um die Siedlung Weddeort (Quelle: MVBio Pro)

Flächenmäßig nimmt die Obergruppe 13. Grünanlagen der Siedlungsbereiche den größten Anteil ein. Vorherrschend sind Artenarme Zierrasen (PER). Punktuell finden sich Magerkeitszeiger wie Feld-Hainsimse (*Luzula campestris*) und Ackerklee (*Trifolium arvense*) in den artenarmen Zierrasen, die ganzjährig kurzrasig gepflegt werden. Beete (PEB) und Siedlungshecken (PHW, Siedlungshecke aus nichtheimischen Gehölzen) sind kleinräumig ausgeprägt und nahe den Bestandsgebäuden gelegen. Als Hausgarten (PG) und Nutzgarten (PGN) sind der Obstgehölzbestand auf dem Wall und ein Gartenkomplex mit Obstbäumen, Beerensträuchern und Kompost im Westen des Geltungsbereich anzusprechen.



Abbildung 3: Siedlung Weddeort mit Rasenflächen und Bestandsgebäuden

Als Biotope der Obergruppen und 14. Biotopkomplexe der Siedlungs-, Verkehrs- und Industrieflächen sind der asphaltierte Fahrradweg um das Grundstück (Biotop 17, OVW), unbefestigte Fahrwege nördlich und südlich der Siedlung (Biotop 11, OVU), die gepflasterten Fußwege (Biotop 20, OVF), der unbefestigte Fußweg zum Dondersee (Biotop 15, OVD), versiegelte Freiflächen an Einfahrten und Terrassen (Biotop 21, OVP), teilversiegelte Parkflächen (Biotop 18, OVR) und die Haupt- und Nebengebäude (Biotop 27, ODE) einzuordnen.

Vegetationsbestände aus Stauden, Gräsern, ein- und zweijährigen Kräutern auf nicht landwirtschaftlich genutzten Standorten sind der Obergruppe 10. Staudensäume, Ruderalfluren und Trittrasen zuzuordnen. Im Untersuchungsgebiet befinden sich solche Ruderalflächen außerhalb des Geltungsbereich im Norden, Osten und Süden auf den Offenflächen zwischen den Gebüsch und den siedlungsumgebenden Wäldern vorgelagert. Ein Brennnessel-Bestand im Süden ist als Ruderale Staudenflur frischer bis trockener Mineralstandorte (Biotop 24, RHU) anzusprechen. Bei den übrigen Ruderalfluren handelt es sich um Ruderale Kriechrasen (Biotop 1, 7, 10 und 13, RHK), bei denen teilweise junge Bäumchen (BBJ) oder kleine Gebüsch (BLM) als Nebenbiotop auftreten.

Die Baumbestände in der Umgebung des Grundstücks liegen außerhalb des Geltungsbereich und gehören zur Obergruppe 1. Wälder. Dazu zählen im Untersuchungsgebiet Hasel-Bestände und Kirschbestände als Vorwald aus heimischen Baumarten frischer Standorte (Biotope 4 und 19, WVB), Laubwälder und Mischwälder als Sonstiger Laubholzbestand heimischer Arten (Biotope 3, 5, 14 und 25, WXS) sowie Pappelwald (Biotop 22, WYP).

Nördlich und südöstlich der Siedlung Weddeort befinden sich Gebüsch der Obergruppe 2. Feldgehölze, Alleen und Baumreihen. Dies sind zum einen dichte Brombeergebüsch (Biotop 2, BLR) und zum anderen Schlehen- und Weißdorn-Gebüschkomplexe (Biotope 8 und 23, BLM). Letztere werden zum Teil von jüngeren und älteren Einzelbäumen (BBJ, BBA) als Nebenbiotop begleitet. Darüber hinaus sind zahlreiche jüngere Einzelbäume (BBJ) und einige Ältere Einzelbäume im gesamten Untersuchungsgebiet als Biotope erfasst.

In der folgenden Tabelle sind die Biotope zusammenfassend dargestellt und beschrieben.

3 Biotoptabelle

Tabelle 1: Biotope im Untersuchungsgebiet

Nr.	HC ¹	NC	§ ²	Beschreibung	Artenliste ³
1	RHK	RHU/BBJ	-	Ruderaler Kriechrasen i.V.m. Ruderaler Staudenflur frischer bis trockener Mineralstandorte und jüngerer Einzelbaum Landreitgrasflur auf Offenfläche nördlich des Walls. Die Fläche wird nur unregelmäßig gemäht und weist starke Wildschweinschäden auf. Kleine Brennnessel-Bestände sind eingestreut. Vom nördlichen und westlichen Biotoprand wachsen Schlehengehölze und Gewöhnliche Traubenkirsche ein, die Höhen von max. 1,5 m erreichen. Bis in die 90er Jahre bestand eine Ackernutzung auf der Fläche.	D <i>Calamagrostis epigejos</i> Z <i>Urtica dioica</i> , <i>Galium aparine</i> , <i>Elymus repens</i> V <i>Glechoma hederacea</i> , <i>Phragmites australis</i> , <i>Juncus effusus</i> , <i>Ficaria verna</i> , <i>Holcus lanatus</i> , <i>Alliaria petiolata</i> , <i>Rumex crispus</i> , <i>Prunus spinosa</i> , <i>Prunus padus</i> , <i>Rubus caesius</i> , <i>Festuca rubra</i> agg., <i>Agrostis stolonifera</i> , <i>Calystegia sepium</i> , <i>Stachys spec.</i> , <i>Geum urbanum</i> , <i>Dactylis glomerata</i> , <i>Poa trivialis</i> , <i>Cirsium arvense</i> , <i>Plantago lanceolata</i> , <i>Dactylis glomerata</i> , <i>Veronica chamaedrys</i>
2	BLR	-	§ 20	Ruderalgebüsch Dichtes, wüchsiges Brombeer-Ruderalgebüsch mit bis zu 2 m Höhe. Durch die starke Beschattung des Brombeere, ist der Boden des Gebüsch frei von krautiger Vegetation.	D <i>Rubus fruticosus</i> agg. Z - V -
3	WXS	WRR	-	Sonstiger Laubholzbestand heimischer Arten i.V.m. Naturnahmen Waldrand Durch Auflassung hat sich im Bereich einer ehemaligen Abgrabung ein Mischwald mit Sandbirke, Kiefer, Eberesche und Hasel entwickelt. Weißdorn und Schlehe bilden am südlichen Biotoprand einen Waldsaum. Die Krautschicht ist	D - Z <i>Betula pendula</i> , <i>Pinus sylvestris</i> , <i>Corylus avellana</i> , <i>Prunus spinosa</i> , <i>Sorbus aucuparia</i>

1 HC – Hauptcode, NC – Nebencode

2 § 20 - Schutzstatus nach NatSchAG M-V, § BSS – Schutzstatus nach Satzung zum Schutz des Baumbestandes der Gemeinde Glowe vom 26.05.2009

3 D – dominant, Z – zahlreich, V – vereinzelt

Nr.	HC	NC	§	Beschreibung	Artenliste
				licht. Wildpfade und eine Suhlstelle deuten auf eine hohe Frequentierung durch Wildschweinen hin.	V <i>Prunus padus</i> , <i>Brachythecium rutabulum</i> , <i>Brachypodium sylvaticum</i> , <i>Crataegus monogyna</i> , <i>Sambucus nigra</i> , <i>Geum urbanum</i> , <i>Adoxa moschatellina</i> , <i>Ficaria verna</i> , <i>Poa trivialis</i> , <i>Alliaria petiolata</i> , <i>Veronica hederifolia</i> , <i>Geranium robertianum</i> , <i>Dryopteris filix-mas</i> , <i>Malus domestica</i> , <i>Elymus repens</i> , <i>Anthriscus sylvestris</i>
4	WVB	-	-	Vorwald aus heimischen Baumarten frischer Standorte Durch Auflassung und Sukzession ist dieser Haselnussbestand entstanden. Durch Laubfall und starken Beschattung ist die Krautschicht nur spärlich ausgebildet.	D <i>Corylus avellana</i> Z - V <i>Geum urbanum</i> , <i>Alliaria petiolata</i> , <i>Urtica dioica</i> , <i>Galium aparine</i> , <i>Ficaria verna</i>
5	WXS	WVB	-	Sonstiger Laubholzbestand heimischer Arten i.V.m. Vorwald aus heimischen Baumarten frischer Standorte Laubwald im westlichen Untersuchungsgebiet. Teilbereiche sind als Zitterpappel-Vorwald und Hasel-Vorwald anzusprechen. Es gibt viel dünnes Totholz. Die Krautschicht ist spärlich.	D - Z <i>Populus tremula</i> , <i>Corylus avellana</i> , <i>Quercus robur</i> V <i>Sorbus aucuparia</i> , <i>Crataegus monogyna</i> , <i>Ficaria verna</i> , <i>Alliaria petiolata</i>
6	PER	-	-	Artenarmer Zierrasen Kurzrasig gepflegte Grünsäume entlang von Wegen und Grundstücksgrenzen	D <i>Lolium perenne</i> , <i>Elymus repens</i> Z <i>Holcus lanatus</i> , <i>Poa pratensis</i> V <i>Urtica dioica</i> , <i>Glechoma hederacea</i> , <i>Alliaria petiolata</i> , <i>Ficaria verna</i>
7	RHK	BBJ	-	Ruderaler Kriechrasen i.V.m. Jüngerer Einzelbaum Landreitgrasflur im Norden des Untersuchungsgebiets. Von den umliegenden Wäldern und Gebüschern wandern Gehölze in die Fläche ein. Das Biotop wurde	D <i>Calamagrostis epigejos</i> , <i>Elymus repens</i> Z <i>Dactylis glomerata</i> , <i>Anthriscus sylvestris</i> , <i>Holcus lanatus</i>

Nr.	HC	NC	§	Beschreibung	Artenliste
				ehemals als Weide genutzt und ist seit mehreren Jahren aufgelassen.	V <i>Rubus caesius</i> , <i>Prunus spinosa</i> , <i>Plantago lanceolata</i> , <i>Hypericum perforatum</i> , <i>Urtica dioica</i> , <i>Rumex crispus</i> , <i>Heracleum sphondylium</i> , <i>Ranunculus repens</i> , <i>Agrostis stolonifera</i> , <i>Festuca rubra</i> agg., <i>Galium aparine</i> , <i>Calystegia sepium</i>
8	BLM	RHK/ BBJ/BBA	§ 20	Mesophiles Laubgebüsch i.V.m. Ruderaler Kriechrasen, Jüngerer Einzelbaum und Älterer Einzelbaum Weißdorn-Schlehen-Gebüschkomplex auf einer Wallstruktur im Norden des Untersuchungsgebiets.	D <i>Prunus spinosa</i> Z <i>Geum urbanum</i> , <i>Urtica dioica</i> , <i>Rubus caesius</i> , <i>Prunus avium</i> , <i>Crataegus monogyna</i> V <i>Euonymus europaeus</i> , <i>Ribes uva-crispa</i> , <i>Cornus sanguinea</i> , <i>Poa pratensis</i> , <i>Brachythecium rutabulum</i> , <i>Hypericum perforatum</i> , <i>Brachypodium sylvaticum</i> , <i>Anthriscus sylvestris</i> , <i>Phleum pratense</i> , <i>Sorbus aucuparia</i> , <i>Festuca pratense</i> , <i>Dryopteris spec.</i> , <i>Calamagrostis epigejos</i> , <i>Elymus repens</i> , <i>Sambucus nigra</i> ,
9	PER	-	-	Artenarmer Zierrasen Grünflächen, die das Wohngrundstück umgeben und kurzrasig gepflegt werden. Teilweise werden die Grünflächen als Stellplätze für Boote und Trailer genutzt.	D <i>Lolium perenne</i> Z <i>Festuca rubra</i> agg., <i>Poa pratensis</i> , <i>Bellis perennis</i> , <i>Plantago lanceolata</i> V <i>Agrostis capillaris</i> , <i>Poa trivialis</i> , <i>Taraxacum</i> sect. <i>Ruderalia</i> , <i>Trifolium repens</i> , <i>Rumex acetosa</i> , <i>Geranium molle</i> , <i>Erodium cicutarium</i> , <i>Achillea millefolium</i> , <i>Ranunculus reptans</i>
10	RHK	BLM	-	Ruderaler Kriechrasen i.V.m. Mesophilem Laubgebüsch Quecken-Landreitgrasfluren, durchsetzt mit kleinen Schlehen- und Weißdorngebüschchen. Die Gebüsche erreichen nicht die Mindestgröße für eine Einzelausweisung als geschütztes Biotop. Teilweise sind die Offenflächen durch das Absterben des Sanddorn entstanden.	D <i>Calamagrostis epigejos</i> , <i>Elymus repens</i> Z - V <i>Crataegus monogyna</i> , <i>Rosa spec.</i> , <i>Prunus spinosa</i> , <i>Rubus caesius</i>

Nr.	HC	NC	§	Beschreibung	Artenliste
11	OVU	-	-	Wirtschaftsweg, nicht oder teilweise versiegelt Unversiegelte, einspurige Fahrwege zum Boddenhafen und nach Glowe – Rügen Radio	
13	RHK	-	-	Ruderaler Kriechrasen Landreitgrasflur im Nordosten des Untersuchungsgebiet beidseits des Fußwegs zum Dondersee.	<i>D Calamagrostis epigejos</i> <i>Z Elymus repens, Festuca rubra agg.</i> <i>V Cichorium intybus, Dactylis glomerata, Hypericum perforatum, Plantago lanceolata, Ranunculus reptans, Achillea millefolium, Rubus caesius</i>
14	WXS	WRR	-	Sonstiger Laubholzbestand heimischer Arten i.V.m. Naturnahmen Waldrand Vogelkirschen-Gehölzbestand mit struktureichem Schlehen-Waldsaum	<i>D Prunus avium, Prunus spionsa</i> <i>Z Urtica dioica, Rubus caesius</i> <i>V Geum urbanum, Ficaria verna, Calamagrostis epigejos</i>
15	OVD	-	-	Pfad, Rad- und Fußweg Unbefestigter Fußweg zum Dondersee	
17	OVW	-	-	Asphaltierte einspurige Straße; Fahrradweg Um die Siedlung Weddeort führt ein einspuriger asphaltierter Fahrweg. Die Straße ist Teil ein Radwanderwegs.	
18	OVR	-	-	Rast- und Informationsplatz geschotterte und teilversiegelte Bereiche, die als Parkplatz oder Zuwegung genutzt werden	
19	WVB	-	-	Vorwald aus heimischen Baumarten frischer Standorte	<i>D Prunus avium</i>

Nr.	HC	NC	§	Beschreibung	Artenliste
				Junges Kirschengehölz als Sukzessionsstadium einer ehemaligen Offenfläche	Z - <i>V Rosa spec., Geum urbanum, Dactylis glomerata, Glechoma hederacea, Alliaria petiolata, Ficaria verna, Elymus repens</i>
20	OVF	-	-	Versiegelter Rad- und Fußweg versiegelter Radweg in Richtung Polchow sowie gepflasterte Laufwege auf dem Wohngrundstück	
21	OVP	-	-	Parkplatz, versiegelte Freifläche Parkplatz, Terrassen und versiegelte Freiflächen	
22	WYP	-	-	Hybridpappelbestand Reifer Pappelbestand mit dichter Landreitgrasflur, Einzelgebüsch und jungen Bäumen im Unterstand	D <i>Populus × canadensis, Calamagrostis epigejos</i> Z <i>Crataegus monogyna, Prunus avium</i> V <i>Euonymus europaeus, Ribes uva-crispa, Cornus sanguinea, Poa pratensis, Epipactis atrorubens, Phragmites australis, Quercus robur, Corylus avellana</i>
23	BLM	BBJ	§ 20	Mesophiles Laubgebüsch i.V.m. Jüngerer Einzelbaum Schlehen-Weißdorn-Gebüschkomplex mit einzelnen jungen Bäumen am Westrand des Untersuchungsgebiets.	D <i>Prunus spionsa</i> Z <i>Crataegus monogyna</i> V <i>Malus domestica, Pyrus communis, Sorcus aucuparia, Rosa spec., Anthriscus sylvestris, Calamagrostis epigejos</i>
24	RHU	-	-	Ruderales Staudenflur frischer bis trockener Mineralstandorte Brennesselflur im Süden des Untersuchungsgebiet	D <i>Urtica dioica</i> Z <i>Galium aparine</i>

Nr.	HC	NC	§	Beschreibung	Artenliste
					V <i>Arctium tomentosum</i> , <i>Elymus repens</i>
25	WXS	-	-	Sonstiger Laubholzbestand heimischer Arten Laubwald zwischen dem Dondersee und der Siedlung Weddeort. Markant ist eine große Hybridpappel, die den Bestand überragt.	D - Z <i>Populus × canadensis</i> , <i>Prunus avium</i> , <i>Betula pendula</i> , <i>Salix caprea</i> , <i>Brachypodium sylvaticum</i> , <i>Geum urbanum</i> V <i>Festuca rubra</i> agg., <i>Taraxacum</i> sect. <i>Ruderalia</i> , <i>Rosa spec.</i> , <i>Sorbus aucuparia</i> , <i>Urtica dioica</i> , <i>Elymus repens</i> , <i>Anthriscus sylvestris</i> , <i>Geranium robertianum</i>
26	PER	-	-	Artenarmer Zierrasen Kurzrasig gepflegter Gartenrasen des Einzelgehöfts. Punktuell ist der Rasen ausgehagert und weist Magerkeitszeiger auf.	D <i>Lolium perenne</i> Z <i>Festuca rubra</i> agg., <i>Agrostis capillaris</i> , <i>Poa pratensis</i> , <i>Bellis perennis</i> , <i>Plantago lanceolata</i> , <i>Glechoma hederacea</i> V <i>Poa annua</i> , <i>Polygonum aviculare</i> , <i>Agrostis capillaris</i> , <i>Poa trivialis</i> , <i>Taraxacum</i> sect. <i>Ruderalia</i> , <i>Luzula campestris</i> , <i>Trifolium repens</i> , <i>Rumex acetosa</i> , <i>Trifolium pratense</i> , <i>Geranium molle</i> , <i>Erodium cicutarium</i> , <i>Achillea millefolium</i> , <i>Ranunculus reptans</i> , <i>Vicia spec.</i> , <i>Leucanthemum ircutianum</i> , <i>Trifolium arvense</i>
27	ODE	-	-	Einzelgehöft Gebäude, Carport, Nebengelasse und Schuppen der Siedlung Weddeort	
28	PHW	-	-	Siedlungshecke aus nichtheimischen Gehölzen	<i>Kolkwitzia amabilis</i> , <i>Syringa vulgaris</i>
29	PEB	PHW	-	Beet/Rabatte i.V.m. Siedlungshecke aus nichtheimischen Gehölzen	

Nr.	HC	NC	§	Beschreibung	Artenliste
30	PG	AGS	-	Hausgarten i.V.m. Streuobstwiese Lichter Baumbestand auf einem dammartigen Verwallung am Nordrand der Siedlung Weddeort. Im östlichen Bereich finden sich vorwiegend Pflaumen und Kirsche, aber auch Weißdorn und Eberesche. Im Westen stehen vorwiegend Haselbäume, Weißdorn und Apfel.	
31	PGN	-	-	Nutzgarten Nutzgartenkomplex am Westrand der Siedlung mit großem Kompost, Beerensträuchern, Rabarber und Rasen	
32	BBJ	-	§ BSS	Jüngerer Einzelbaum Apfel (<i>Malus domestica</i>), BHD: 35 cm	
33	BBJ	-	-	Jüngerer Einzelbaum Pflaume (<i>Prunus domestica</i>), BHD: 10 cm	
34	BBJ	-	-	Jüngerer Einzelbaum Apfel (<i>Malus domestica</i>), BHD: 10 cm	
35	BBJ	-	-	Jüngerer Einzelbaum Kirsche (<i>Prunus spec.</i>), BHD: 10 cm	
36	BBJ	-	-	Jüngerer Einzelbaum Kultur-Birne (<i>Pyrus communis</i>), BHD: 10 cm	
37	BBJ	-	§ BSS	Jüngerer Einzelbaum Weißdorn (<i>Crataegus monogyna</i>), BHD: 40 cm	

Nr.	HC	NC	§	Beschreibung	Artenliste
38	BBJ	-	§ BSS	Jüngerer Einzelbaum Kirsche (<i>Prunus spec.</i>), BHD: 25 cm	
39	BBJ	-	§ BSS	Jüngerer Einzelbaum Apfel (<i>Malus domestica</i>), BHD: 20 cm	
40	BBJ	-	§ BSS	Jüngerer Einzelbaum Kirsche (<i>Prunus spec.</i>), BHD: 35 cm	
41	BBJ	-	-	Jüngerer Einzelbaum Kirsche (<i>Prunus spec.</i>), BHD: 15 cm	
42	BBJ	-	§ BSS	Jüngerer Einzelbaum Birke (<i>Betula pendula</i>), BHD: 40 cm	
43	BBJ	-	§ BSS	Jüngerer Einzelbaum Apfel (<i>Malus domestica</i>), BHD: 45 cm	
44	BBJ	-	§ BSS	Jüngerer Einzelbaum Kirsche (<i>Prunus spec.</i>), BHD: 20 cm	
45	BBJ	-	§ BSS	Jüngerer Einzelbaum Birke (<i>Betula pendula</i>), BHD: 25 cm	
46	BBJ	-	-	Jüngerer Einzelbaum Stiel-Eiche (<i>Quercus robur</i>), BHD: 15 cm	

Nr.	HC	NC	§	Beschreibung	Artenliste
47	BBJ	-	§ BSS	Jüngerer Einzelbaum Birke (<i>Betula pendula</i>), BHD: 25 cm	
48	BBJ	-	§ BSS	Jüngerer Einzelbaum Birke (<i>Betula pendula</i>), BHD: 25 cm	
49	BBJ	-	§ BSS	Jüngerer Einzelbaum Birke (<i>Betula pendula</i>), BHD: 20 cm	
50	BBJ	-	§ BSS	Jüngerer Einzelbaum Birke (<i>Betula pendula</i>), BHD: 30 cm	
51	BBJ	-	§ BSS	Jüngerer Einzelbaum Birke (<i>Betula pendula</i>), BHD: 20 cm	
52	BBJ	-	§ BSS	Jüngerer Einzelbaum Birke (<i>Betula pendula</i>), BHD: 30 cm	
53	BBJ	-	§ BSS	Jüngerer Einzelbaum Stiel-Eiche (<i>Quercus robur</i>), BHD: 30 cm	
54	BBJ	-	§ BSS	Jüngerer Einzelbaum Birke (<i>Betula pendula</i>), BHD: 30 cm	
55	BBJ	-	§ BSS	Jüngerer Einzelbaum Kultur-Birne (<i>Pyrus communis</i>), BHD: 10 cm	

Nr.	HC	NC	§	Beschreibung	Artenliste
56	BBJ	-	§ BSS	Jüngerer Einzelbaum Weißdorn (<i>Crataegus monogyna</i>), BHD: 25 cm	
57	BBJ	-	-	Jüngerer Einzelbaum Stiel-Eiche (<i>Quercus robur</i>), BHD: 15 cm	
58	BBJ	-	-	Jüngerer Einzelbaum Apfel (<i>Malus domestica</i>), BHD: 7 cm	
59	BBJ	-	-	Jüngerer Einzelbaum Apfel (<i>Malus domestica</i>), BHD: 7 cm	
60	BBJ	-	-	Jüngerer Einzelbaum Apfel (<i>Malus domestica</i>), BHD: 7 cm	
61	BBA	-	§ BSS	Älterer Einzelbaum Kirsche (<i>Prunus spec.</i>), BHD: 50 cm	
62	BBJ	-	-	Jüngerer Einzelbaum Kirsche (<i>Prunus spec.</i>), BHD: 15 cm	
63	BBJ	-	§ BSS	Jüngerer Einzelbaum Kirsche (<i>Prunus spec.</i>), BHD: 35 cm	
64	BBJ	-	§ BSS	Jüngerer Einzelbaum Kirsche (<i>Prunus spec.</i>), BHD: 40 cm	

Nr.	HC	NC	§	Beschreibung	Artenliste
65	BBJ	-	-	Jüngerer Einzelbaum Kirsche (<i>Prunus spec.</i>), BHD: 15 cm	
66	BBJ	-	-	Jüngerer Einzelbaum Kirsche (<i>Prunus spec.</i>), BHD: 15 cm	
67	BBJ	-	§ BSS	Jüngerer Einzelbaum Kirsche (<i>Prunus spec.</i>), BHD: 30 cm	
68	BBJ	-	§ BSS	Jüngerer Einzelbaum Kirsche (<i>Prunus spec.</i>), BHD: 35 cm	
69	BBJ	-	-	Jüngerer Einzelbaum Kirsche (<i>Prunus spec.</i>), BHD: 15 cm	
70	BBJ	-	-	Jüngerer Einzelbaum Kirsche (<i>Prunus spec.</i>), BHD: 15 cm	
71	BBJ	-	-	Jüngerer Einzelbaum Kirsche (<i>Prunus spec.</i>), BHD: 15 cm	
72	BBJ	-	§ BSS	Jüngerer Einzelbaum Pflaume (<i>Prunus domestica</i>), BHD: 20 cm	
73	BBJ	-	§ BSS	Jüngerer Einzelbaum Pflaume (<i>Prunus domestica</i>), BHD: 25 cm	

Nr.	HC	NC	§	Beschreibung	Artenliste
74	BBJ	-	-	Jüngerer Einzelbaum Pflaume (<i>Prunus domestica</i>), BHD: 15 cm	
75	BBJ	-	§ BSS	Jüngerer Einzelbaum Pflaume (<i>Prunus domestica</i>), BHD: 20 cm	
76	BBJ	-	§ BSS	Jüngerer Einzelbaum Pflaume (<i>Prunus domestica</i>), BHD: 20 cm	
77	BBJ	-	-	Jüngerer Einzelbaum Pflaume (<i>Prunus domestica</i>), BHD: 15 cm	
78	BBA	-	§ BSS	Älterer Einzelbaum Weißdorn (<i>Crataegus monogyna</i>), BHD: 60 cm	
79	BBJ	-	§ BSS	Jüngerer Einzelbaum Eberesche (<i>Sorbus aucuparia</i>), BHD: 40 cm	
80	BBA	-	§ BSS	Älterer Einzelbaum Weißdorn (<i>Crataegus monogyna</i>), BHD: 55 cm	
81	BBA	-	§ BSS	Älterer Einzelbaum Apfel (<i>Malus domestica</i>), BHD: 50 cm	
82	BBJ	-	§ BSS	Jüngerer Einzelbaum Weißdorn (<i>Crataegus monogyna</i>), BHD: 35 cm	

Nr.	HC	NC	§	Beschreibung	Artenliste
83	BBJ	-	§ BSS	Jüngerer Einzelbaum Weißdorn (<i>Crataegus monogyna</i>), BHD: 20 cm	
84	BBJ	-	§ BSS	Jüngerer Einzelbaum Weißdorn (<i>Crataegus monogyna</i>), BHD: 30 cm	
85	BBJ	-	-	Jüngerer Einzelbaum Pflaume (<i>Prunus domestica</i>), BHD: 15 cm	
86	BBJ	-	-	Jüngerer Einzelbaum Pflaume (<i>Prunus domestica</i>), BHD: 15 cm	
87	BBJ		§ BSS	Jüngerer Einzelbaum Pflaume (<i>Prunus domestica</i>), BHD: 20 cm	
88	BBJ	-	§ BSS	Jüngerer Einzelbaum Pflaume (<i>Prunus domestica</i>), BHD: 25 cm	
89	BBJ	-	§ BSS	Jüngerer Einzelbaum Pflaume (<i>Prunus domestica</i>), BHD: 20 cm	
90	BBJ	-	§ BSS	Jüngerer Einzelbaum Pflaume (<i>Prunus domestica</i>), BHD: 25 cm	
91	BBJ	-	-	Jüngerer Einzelbaum Pflaume (<i>Prunus domestica</i>), BHD: 15 cm	

Nr.	HC	NC	§	Beschreibung	Artenliste
92	BBJ	-	-	Jüngerer Einzelbaum Pflaume (<i>Prunus domestica</i>), BHD: 15 cm	
93	BBJ	-	§ BSS	Jüngerer Einzelbaum Pflaume (<i>Prunus domestica</i>), BHD: 20 cm	
94	BBJ	-	§ BSS	Jüngerer Einzelbaum Pflaume (<i>Prunus domestica</i>), BHD: 20 cm	
95	BBJ	-	-	Jüngerer Einzelbaum Pflaume (<i>Prunus domestica</i>), BHD: 15 cm	
96	BBJ	-	§ BSS	Jüngerer Einzelbaum Pflaume (<i>Prunus domestica</i>), BHD: 25 cm	
97	BBJ	-	-	Jüngerer Einzelbaum Pflaume (<i>Prunus domestica</i>), BHD: 15 cm	
98	BBJ	-	-	Jüngerer Einzelbaum Pflaume (<i>Prunus domestica</i>), BHD: 15 cm	
99	BBJ	-	§ BSS	Jüngerer Einzelbaum Pflaume (<i>Prunus domestica</i>), BHD: 20 cm	
100	BBJ	-	§ BSS	Jüngerer Einzelbaum Pflaume (<i>Prunus domestica</i>), BHD: 20 cm	

Nr.	HC	NC	§	Beschreibung	Artenliste
101	BBJ	-	§ BSS	Jüngerer Einzelbaum Pflaume (<i>Prunus domestica</i>), BHD: 25 cm	
102	BBJ	-	§ BSS	Jüngerer Einzelbaum Pflaume (<i>Prunus domestica</i>), BHD: 20 cm	
103	BBJ	-	§ BSS	Jüngerer Einzelbaum Pflaume (<i>Prunus domestica</i>), BHD: 20 cm	
104	BBJ	-	-	Jüngerer Einzelbaum Pflaume (<i>Prunus domestica</i>), BHD: 15 cm	
105	BBA	-	§ BSS	Älterer Einzelbaum Gemeine Hasel (<i>Corylus avellana</i>), BHD: 120 cm	
106	BBJ	-	§ BSS	Jüngerer Einzelbaum Weißdorn (<i>Crataegus monogyna</i>), BHD: 40 cm	
107	BBA	-	§ BSS	Älterer Einzelbaum Gemeine Hasel (<i>Corylus avellana</i>), BHD: 80 cm	
108	BBA	-	§ BSS	Älterer Einzelbaum Gemeine Hasel (<i>Corylus avellana</i>), BHD: 100 cm	
109	BBA	-	§ BSS	Älterer Einzelbaum Gemeine Hasel (<i>Corylus avellana</i>), BHD: 150 cm	

Nr.	HC	NC	§	Beschreibung	Artenliste
110	BBA	-	§ BSS	Älterer Einzelbaum Weißdorn (<i>Crataegus monogyna</i>), BHD: 50 cm	
111	BBJ	-	§ BSS	Jüngerer Einzelbaum Weißdorn (<i>Crataegus monogyna</i>), BHD: 25 cm	
112	BBJ	-	§ BSS	Jüngerer Einzelbaum Weißdorn (<i>Crataegus monogyna</i>), BHD: 20 cm	
113	BBJ	-	§ BSS	Jüngerer Einzelbaum Weißdorn (<i>Crataegus monogyna</i>), BHD: 20 cm	
114	BBJ	-	§ BSS	Jüngerer Einzelbaum Weißdorn (<i>Crataegus monogyna</i>), BHD: 20 cm	
115	BBJ	-	§ BSS	Jüngerer Einzelbaum Eberesche (<i>Sorbus aucuparia</i>), BHD: 30 cm	
116	BBA	-	§ BSS	Älterer Einzelbaum Gemeine Hasel (<i>Corylus avellana</i>), BHD: 80 cm	
117	BBA	-	§ BSS	Älterer Einzelbaum Gemeine Hasel (<i>Corylus avellana</i>), BHD: 100 cm	
118	BBA	-	§ BSS	Älterer Einzelbaum Gemeine Hasel (<i>Corylus avellana</i>), BHD: 70 cm	

Nr.	HC	NC	§	Beschreibung	Artenliste
119	BBJ	-	§ BSS	Jüngerer Einzelbaum Apfel (<i>Malus domestica</i>), BHD: 20 cm	
120	BBA	-	§ BSS	Älterer Einzelbaum Weißdorn (<i>Crataegus monogyna</i>), BHD: 125 cm	
121	BBA	-	§ BSS	Älterer Einzelbaum Apfel (<i>Malus domestica</i>), BHD: 50 cm	

3.1 Ausgrenzung der gesetzlich geschützten Biotope

Im Untersuchungsgebiet befinden sich fünf Biotope, die gemäß § 20 NatSchAG M-V einem gesetzlichen Schutz unterliegen. Es handelt sich dabei um zwei Weißdorn-Schlehen-Gebüschkomplexe auf einer Wallstruktur nördlich der Siedlung (Biotope 8, BLM), zwei Weißdorn-Schlehen-Gebüschkomplexe auf den Wald vorgelagerten Offenflächen (Biotope 23, BLM) und ein Brombeer-Gebüsch im Nordwesten (Biotop 2, BLR).

Bäume mit einem Stammumfang von mindestens 100 cm, gemessen in einer Höhe von 1,30 m über dem Erdboden, sind gemäß § 18 NatSchAG M-V gesetzlich geschützt. § 18 NatSchAG M-V regelt auch Ausnahmen von diesem Schutz, z.B. für Bäume in Hausgärten, Obstbäume oder Wald im Sinne des Forstrechts. Mit der Satzung zum Schutz des Baumbestandes der Gemeinde Glowe vom 26.05.2009 hat die Gemeinde den Baumschutz im Gemeindegebiet Glowe und im Geltungsbereich von Bebauungsplänen konkretisiert. Gemäß § 2 der Baumschutzsatzung sind Einzelbäume mit einem Stammumfang von mindestens 50 cm und mehrstämmig ausgebildete Einzelbäume und strauchartige Bäume mit wenigstens zwei Stämmen von mindestens 40 cm durch die Satzung geschützt. Für die Siedlung Weddeort ist die Baumschutzsatzung der Gemeinde Glowe anzuwenden. Im Untersuchungsgebiet sind 64 der 90 kartierten Einzelbäume (BBJ, BBA) gemäß Baumschutzsatzung vom 26.05.2009 geschützt.

4 Quellenverzeichnis

4.1 Gesetze, Normen und Richtlinien

Gesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern zur Ausführung des Bundesnaturschutzgesetzes (**Naturschutzausführungsgesetz - NatSchAG M-V**) vom 23. Februar 2010
[<https://www.landesrecht-mv.de/bsmv/document/jlr-NatSchAGMVV4P12>, abgerufen am 15.06.2023]

Satzung zum Schutz des Baumbestandes der Gemeinde Glowe vom 26.05.2009
[<https://daten.verwaltungsportal.de/dateien/legalframework/4/6/2/2/5/Satzung-zum-Schutz-des-Baumbestandes-der-Gemeinde-Glowe.pdf>, abgerufen am 15.06.2023]

4.2 Literatur

Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern (LUNG 2013): Anleitung für die Kartierung von Biotoptypen und FFH-Lebensraumtypen in Mecklenburg-Vorpommern, 3. ergänzte und überarb. Aufl. – Heft 2/2013.